

24./X. 1914.

**Möglichkeit der Aufgabe geschlossener Briefe in  
das Ausland.**

Das Permanenzkomitee für Industrie, Gewerbe und Handel hielt heute eine Sitzung ab. Eine für die Geschäftswelt sehr wichtige Mitteilung des anwesenden Vertreters des Handelsministeriums betraf die gemäß einer Anregung der Wiener Kammer geschaffene Möglichkeit der Aufgabe geschlossener Briefe in das Ausland. Die Postverwaltung hat Vorkehrungen getroffen, daß bei dem Wiener Hauptpostamt von 4 bis 9 Uhr nachmittags rekommandierte Briefe offen eingereicht und nach sofortiger Zensur von der Partei selbst am Schalter geschlossen werden können. Ähnliche Einrichtungen in der Provinz stehen unmittelbar bevor.